

von denselben unterscheiden, welche nach der Entdeckung des Weibchens von *H. spathulatus* noch einer auf dieses Geschlecht bezüglichen Ergänzung bedürfen wird.

Spec. 3. *H. impar* Rond. ♂ et ♀. Viridi-aeneus, antennis rufis, abdominis fasciis, ventre, coxis pedibusque pallide flavis.

♂ antennarum articulus tertius elongatus, setae apicalis elongatae lamina terminalis oblongo-ovata, alba, basi nigrâ.

♀ antennarum articulus tertius rotundato-ovatus, seta dorsalis simplex; pedes simplices.

Long. corp. 2 lin.

Erklärung der Figuren auf Tafel 6.

1. *Haltericerus eucerus*, Männchen.
 2. Fühler des Männchens.
 3. Fühler des Weibchens.
 4. Vorderschiene und Vorderfuss des Männchens.
 5. Hinterleibsende des Männchens.
 6. Flügel des Männchens.
- * * *
7. Fühler des Männchens von *Haltericerus spathulatus*.
 8. Flügel desselben.
 9. Vorderschiene und Vorderfuss, so wie
 10. Hinterleibsende desselben.

Ueber *Euryommatus Mariae* Rog.

Von A. Sartorius.

Bekanntlich beschrieb Dr. Roger (Stettiner Entomolog. Zeitung 1857, p. 60) obiges neue Genus der Curculioniden. Leider wurde es damals nur in zwei Stücken gefunden und zwar unter Verhältnissen, die dessen Lebensweise durchaus nicht errathen liessen. Dr. Gerstäcker, welcher in den Leistungen im Gebiete der Entomologie, Berlin 1859, p. 124 dieses Thier bespricht, vermuthet, dass es eine durch Zufall in Europa eingeführte Art sein könnte. Diese unmassgebliche Ansicht wird allerdings dadurch gerechtfertigt, dass, wie bereits bemerkt wurde, das Thier unter Umständen und in einer Anzahl entdeckt wurde, die sonst bei Curculioniden im Allgemeinen nicht vorausgesetzt werden kann.

Ein grosser Theil der geehrten Coleopterologen wird schwerlich bis jetzt zu der Ueberzeugung gelangt sein, ob dieses Thier ein Original-

europäisches oder ein, aus einem andern Welttheil eingeführtes ist. Das erstere zu beweisen, ist der Zweck dieser Zeilen.

Anfangs Juli 1860 fing ich unter andern in der Nähe von Golling (im Salzburgischen) ein Thierchen, welches ich für *Coryssomerus capucinus* hielt und desshalb keinen besonderen Werth darauf legte; beim Ordnen meiner Ausbeute jedoch überzeugte ich mich bald, dass es *Euryommatus* war. Zu derselben Zeit und an demselben Orte glaubte ich 1861 eine grössere Anzahl davon fangen zu können, täuschte mich wohl leider bezüglich der grösseren Anzahl, aber dennoch erbeutete ich abermals ein Stück. Beidemale klopfte ich die Thiere von *Pinus abies*; es scheint mir also keinem Zweifel zu unterliegen, dass *Pinus abies* die Futterpflanze ist. Die Seltenheit des Thierchens lässt sich vielleicht dadurch erklären, dass die Zeit meines Fangens nicht die richtige war. Von *Coryssomerus* ist diese Gattung nach einem gründlichen Vergleiche auf den ersten Blick zu unterscheiden, in manchen Sammlungen möchte sogar das Thier mit *Coryssomerus capucinus* vereinigt stecken. Man vergleiche aber nur Augen und Grösse.

Bücher-Anzeigen. *)

a) Von A. Senoner.

Verhandlungen des naturhistor. Vereins etc. Bonn XVII. 1860.

Stollwerk F. (pag. 40.) Zweiter Nachtrag zum Verzeichnisse der Schmetterlinge aus dem Kreise Crefeld. Tortriciden — Schluss der Microlepidopteren. Der erste Nachtrag zu dem im XI. Jahrgange pag. 393 dieser Verhandlungen gegebenen Verzeichnisse findet sich in den Vereinesschriften von 1859. XVI. Jahrg., pag. 20 und es ergibt sich nun, dass in dem benannten Gebiete bis jetzt 67 Papilioniden, 30 Sphingiden, 82 Bombyciden, 160 Noc-tiden, 56 Geometriden, 65 Pyraliden, 125 Tortriciden, 250 Tineiden und 15 Pte-rorhiden gefunden wurden.

Förster Dr. Eine Centurie neuer Hymenopteren. (Fortsetzung vom Jahrgange 1859, pag. 78.) Die meisten der aufgezählten Arten sind aus Aachen, aus unserm Kaiserstaate nur folgende: *Ormyrus cosmozonus* (Tyrol,

*) Den raschen Fortgang von Herrn Dr. Schiner's *Diptera austriaca* nicht zu stören, dafür aber den raschen Fortgang in den Anzeigen der uns zugänglichen entomologischen Publicationen zu Stande zu bringen, soll diese Rubrik künftigt von Herrn Senoner und mir allein besorgt werden. Die von Herrn Dr. Schiner vergessene Anzeige der Berl. Zeitschrift 1859 4. Heft und 1860 1.—4. Heft tragen wir heute in möglichster Kürze nach und bitten zugleich, diese uns unliebsame, jedoch nicht uns zur Last fallende Verspätung, zu entschuldigen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1861

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Sartorius August

Artikel/Article: [Ueber Euryommatus Mariae Rog. 315-316](#)